

PRO BAHN

Weilheim-Schongau

Gemeinnütziger Fahrgastverband



PRO BAHN e.V., Färbergasse 27, 82362 Weilheim

PRO BAHN
Regionalverband Oberbayern e.V.

DB Station & Service
Herrn Josef Reindl
Garmisch-Partenkirchen
per E-Mail

Kreisgruppe Weilheim-Schongau
Oderdinger Str. 19b
82362 Weilheim
Tel.: 0881 / 638 131 oder 638 587
Fax: 0881 / 638 587 oder 927 6662

Datum: 12. November 2007
Zeichen: wi/hp
Thema: Bahnhof Weilheim

Sehr geehrter Herr Reindl,

Wir möchten Sie kurz auf zwei Probleme im Bereich des Weilheimer Bahnhofs hinweisen:

1. Seit nunmehr mehreren Monaten besteht vor dem Eingang zu den Toiletten eine nicht beendete Baustelle. Der Asphaltbelag wurde entfernt, aber nicht wieder neu aufgebracht. Dadurch entstand eine Vertiefung, die nach jedem Regen mitunter tagelang eine sehr große Pfütze entstehen läßt, die einerseits den Durchgang zum Bahnsteig erschwert, andererseits den Zugang zu den Toiletten. Bei dem in Kürze zu erwartenden Frost wird eine Eisfläche entstehen, die eine signifikante Gefahr für die Fahrgäste darstellt. Über den Abschluß der Arbeiten würden wir uns deshalb freuen.
2. Auf dem Hausbahnsteig gibt es direkt vor dem Zugang zur Bahnhofshalle einen Aschenbecher, der jedoch nicht in einem gelben Raucherbereich steht. Dadurch ist unklar, ob es sich um eine Raucherzone handelt oder nicht, so dass Diskussionen zwischen Rauchern und Nichtrauchern vorprogrammiert sind. Da es

auf dem Bahnsteig 1 bereits einen ordnungsgemäß markierten Raucherbereich gibt, meinen wir, dass der Aschenbecher vor der Bahnhofshallentür abmontiert werden kann. Dessen Lage ist sowieso suboptimal, weil alle Fahrgäste, die die Bahnhofshalle verlassen, direkt daran vorbeigehen müssen und so durch den Qualm massiv belästigt werden. Darüberhinaus wäre eine gelegentliche Kontrolle der Beachtung der Nichtraucherzone wünschenswert, da zahlreiche Raucher sich nicht an das Rauchverbot halten. Zumindest regelmäßig Durchsagen wären sicher hilfreich.

Wir hoffen, dass eine Behebung der Mängel zeitnahe möglich ist und bedanken uns im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Matthias Wiegner